

800 Jugendliche informierten sich über Gesundheitsthemen



30 Einrichtungen waren bei der Veranstaltung vertreten Robert Lenhard

Das Logo Jugendmanagement bat zur Jugendgesundheitskonferenz in Leibnitz. Das Angebot machte den Teilnehmern jede Menge Spaß.

Von Robert Lenhard

Was fördert meine Gesundheit? Antworten auf diese zentrale Frage erhielten rund 800 Jugendliche aus den Bezirken Leibnitz, Deutschlandsberg und Südoststeiermark am Freitag in der Reinhold-Heidinger-Sporthalle in Leibnitz. Das Logo Jugendmanagement hatte dort zur Jugendgesundheitskonferenz geladen. Knapp 30 Jugendeinrichtungen, Beratungsstellen und Vereine nutzten die Möglichkeit, um den Teilnehmern zwischen 12 und 18 Jahren gesundheitsfördernde Projekte zu präsentieren. Erarbeitet wurden diese in den letzten Wochen im Rahmen des Projekts „Xund und Du“, über 2200 Jugendliche waren aktiv daran beteiligt.

Ursula Theißl von Logo Jugendmanagement: „Als wir vor fünf Jahren mit diesem Projekt angefangen haben, lag Österreich bei der Gesundheitskompetenz der Jugendlichen im europäischen Vergleich im hinteren Drittel.“ Gesundheitskompetenz sei die Fähigkeit, sich selbstständig gute Informationen aneignen und darauf basierend „gesunde“ Entscheidungen treffen zu können. „Wir arbeiten hier nicht mit dem erhobenen Zeigefinger. Die jungen Menschen sollen selbst erkennen, was ihnen guttut“, erklärt Projektleiter Johannes Heher.

Die Palette reichte von einem Hip-Hop-Workshop über ein Rauschbrillenexperiment bis zum gesunden Imbiss. Beeindruckt zeigte sich auch die Leibnitzer Vizebürgermeisterin Helga Sams: „Durch Corona war in letzter Zeit vieles ja nur virtuell möglich. Es hat eine andere Qualität, wenn man diese Angebote live sieht.“